

## Zur Nomenklatur des Kalmut-Habichtskrautes

Von G. Gottschlich, Tübingen

Im Mai 1922 entdeckte Andreas Kneucker, Kustos für Botanik der Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe, am Kalmut bei Wertheim eine neue *Hieracium*-Sippe. K. H. Zahn hatte zu dieser Zeit gerade das Manuskript für seine *Hieracium*-Monographie in ENGLERS „Pflanzenreich“ abgeschlossen (ZAHN 1921–23), so daß er die Sippe nur noch unter „Addenda et Corrigenda“ im Anhang publizieren konnte. Sie erhielt dort den Namen

*Hieracium praecox* Schultz-Bip. ssp. *pallidifrons* (Sudre) Zahn var. *kalmutinum* Zahn.

In einer Arbeit über die Vegetationsformationen und die Flora des Kalmut bezeichnete KNEUCKER (1926) die Sippe dann als

*Hieracium pallidum* Biv. ssp. *kalmutinum* Zahn

und führt als Fußnote an: „51.“ (bezieht sich auf die im Literaturverzeichnis dieser Art zitierte Quelle: Engler, Das Pflanzenreich) „IV 280. 2 Heft 82“ (irrtümlicherweise wird Heft 32 erwähnt) „pag. 1539 beschreibt Professor K. Zahn, der auch alle in dieser Arbeit genannten Hieracien wieder bearbeitete, diese von mir im Kalmutgebiet entdeckte neue Pflanze unter dem Namen *H. praecox* Sch. Bip. ssp. *pallidifrons* Sudre v. *Kalmutinum* Zahn; nach seiner neuesten Auffassung bezeichnet er sie jedoch als Subspezies von *H. pallidum* Biv.“

Kneucker nimmt hier also eine von Zahn beabsichtigte Umkombination vorweg.

In der 4. Auflage der „Pflanzensoziologischen Exkursionsflora“ von OBERDORFER (1979) wird die Sippe mit eigener Zählnummer (3272) als

*H. kalmutinum* Z.

angeführt.

Für die 6. Auflage der „Pflanzensoziologischen Flora“ habe ich Herrn Prof. Oberdorfer eine Reihe von Änderungsvorschlägen übermittelt, worin ich u. a. darauf hinwies, daß „*H. kalmutinum* Z.“ als Art nie gültig umkombiniert wurde. Da ich das Herausheben gerade dieser Sippe neben anderen Sippen aus dem *schmidtii* (= *pallidum*)-Komplex als ungleichgewichtig ansehe, schlug ich vor, bei *H. schmidtii* auf Nennung von infraspezifischen Sippen ganz zu verzichten, zumal nach der notwendig gewordenen Einsetzung des älteren Namens „*schmidtii*“ für „*pallidum*“ (vgl. SELL 1975) auch eine Umkombination zu *H. schmidtii* nötig gewesen wäre. Da die Sippe aber in der pflanzensoziologischen Literatur gelegentlich auftaucht, wollte Herr Prof. Oberdorfer sie angeführt wissen, worauf ich den vorläufigen Namen

*H. schmidtii* Tausch ssp. *kalmutinum* (Z.)

vorschlug, da für nomenklatorische Änderungen eine Flora heutzutage nicht unbedingt der geeignetste Ort ist.

Aufgrund der von mir erhaltenen Informationen hat Herr Professor Oberdorfer nun in wohlmeinender Absicht in die endgültige Fassung der 6. Auflage ein

*H. schmidtii* Tausch ssp. *kalmutinum* (Z.) Gottschl.

aufgenommen (OBERDORFER 1990), was nach Art. 33.2 ICBN eine ungültig veröffentlichte Kombination darstellt, da die genaue Angabe des Basionyms fehlt.

Dieser Irrtum soll hier korrigiert und der Name validiert werden:

*Hieracium schmidtii* Tausch  
ssp. *kalmutinum* (Zahn) Gottschlich, comb. nov.

Basionym: *Hieracium praecox* Schultz-Bip. ssp. *pallidifrons* (Sudre) Zahn var. *β*  
*kalmutinum* Zahn in ENGLER, Pflanzenr. 82 (IV. 280): 1539 (1923)

Synonyme: ≡ *Hieracium pallidum* Biv.-Bern. fil. ssp. *kalmutinum* (Zahn) Zahn ex  
KNEUCKER, Jahrb. Hist. Ver. Alt-Wertheim 1925: 99 (1926)  
≡ *Hieracium pallidum* Biv.-Bern. fil. ssp. *kalmutinum* (Zahn) Zahn in  
ASCHERSON & GRAEBNER, Syn. mitteleur. Fl. 12/2: 254 (1931), comb. superfl.

- *Hieracium kalmutinum* Zahn sensu OBERDORFER, Pflanzensoziol. Exkursionsfl. ed. 4: 971 (1979)
- *Hieracium schmidtii* Tausch ssp. *kalmutinum* (Zahn) Gottschlich ex Oberdorfer in OBERDORFER, Pflanzensoziol. Exkursionsfl. ed. 6: 1008 (1990), comb. inval.

#### Literatur

KNEUCKER, A. 1926: Die Vegetationsformationen unserer fränkischen Wellenkalkhügel. II. Der Kalmut mit Berücksichtigung der Flora seiner Umgebung. Jb. Hist. Ver. Alt-Wertheim 1925: 88–126. Wertheim.  
– OBERDORFER, E. 1979: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 4. überarb. u. erweit. Aufl., Ulmer, Stuttgart.  
– OBERDORFER, E. 1990: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 6. überarb. u. erg. Aufl., Ulmer, Stuttgart.  
– SELL, P. D. 1975: Taxonomic and nomenclatural notes on the Compositae subfam. Cichorioideae. In: HEYWOOD, V. H.: Flora Europaea. Notulae Systematicae ad Floram Europaeam spectantes. Nr. 19. Bot. J. Linn. Soc. 71: 236–267.  
– ZAHN, K. H. 1921–23: *Hieracium*. In: ENGLER, A. (Ed.): Das Pflanzenreich. 75 (IV. 280): 1–288, 76 (IV. 280): 289–576, 77 (IV. 280): 577–864 (1921); 79 (IV. 280): 865–1146 (1922); 82 (IV. 280): 1147–1705 (1923), Engelmann, Leipzig.

Günter GOTTSCHLICH  
Hermann-Kurz-Straße 35  
D-7400 Tübingen